

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 50812**

**Design:  
C12**

**Radnummer:  
C12 707 55 71S**

**Daten:  
7.0x17" ET55 LK5/120/65,1**

**CMS 984/05**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **50812\*07**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C12 707**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **50812\*07**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**18.10.2021**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55024516 (8. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50812\*07**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**14**

**9, 11**

**8**

**5, 7**

**3, 6**

**1, 10**

**2. Ausfertigung**

**3. Ausfertigung**

**4. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**6. Ausfertigung**

**7. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50812\*07**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50812\*07**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **01.11.2021**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Marten Matzen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50812\*07**  
Approval No.

Ausgabedatum: **22.06.2016**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **01.11.2021**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Prüfbericht(e) Nr.:               | Datum:            |
| Test report(s) No.:               | Date              |
| <b>55024516 (1. Ausfertigung)</b> | <b>31.05.2016</b> |
| <b>55024516 (2. Ausfertigung)</b> | <b>17.02.2017</b> |
| <b>55024516 (3. Ausfertigung)</b> | <b>02.08.2017</b> |
| <b>55024516 (4. Ausfertigung)</b> | <b>08.03.2018</b> |
| <b>55024516 (5. Ausfertigung)</b> | <b>07.09.2019</b> |
| <b>55024516 (6. Ausfertigung)</b> | <b>30.06.2020</b> |
| <b>55024516 (7. Ausfertigung)</b> | <b>28.06.2021</b> |
| <b>55024516 (8. Ausfertigung)</b> | <b>18.10.2021</b> |

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Beschreibungsbogen Nr.:   | Datum:            |
| Information document No.: | Date              |
| <b>C12 707</b>            | <b>17.01.2016</b> |
| <b>C12 707</b>            | <b>17.02.2021</b> |

|  |        |
|--|--------|
| Liste der Änderungen:  | Datum: |
| List of modifications:   | Date   |
| <b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>   |        |
| <b>See appendix "List of modifications" of the test report</b> |        |





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **50812\*07**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 50812**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50812\*07**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55024516** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C12  
 Typ C12 707  
 Radgröße 7.0Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung     | Kennzeichnung Rad/<br>Zentrierring                   | Lochzahl/<br>Lochkreis-<br>(mm)/<br>Mittenloch-Ø<br>(mm) | Ein-<br>press-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abroll-<br>umfang<br>(mm) | Gültig ab<br>Herstell-<br>datum |
|----------------|--|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C12 707 40 60S | 984/01 CMS / ohne Ring<br>984/01 SFR / ohne Ring     | 5/112/57,1   | 40                              | 675                  | 2105                      | 2/2016                          |
| C12 707 48 62S | 984/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1                            | 5/112/57,1   | 48,5                            | 780                  | 2200                      | 6/2017                          |
| C12 707 49 60S | 984/02 CMS / ohne Ring<br>984/02 SFR / ohne Ring     | 5/112/57,1   | 49                              | 630                  | 1946                      | 2/2016                          |
| C12 707 48 62S | 984/09 CMS / ohne Ring<br>984/09 SFR / ohne Ring     | 5/112/66,6   | 48,5                            | 780                  | 2200                      | 6/2017                          |
| C12 707 40 10  | 984/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1<br>984/03 SFR / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1   | 40                              | 650                  | 2208                      | 2/2016                          |
| C12 707 50 10  | 984/04 CMS / Ø67,1-Ø60,1<br>984/04 SFR / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1   | 50                              | 660                  | 2251                      | 2/2016                          |
| C12 707 40 10  | 984/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1<br>984/03 SFR / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1   | 40                              | 650                  | 2208                      | 2/2016                          |
| C12 707 50 10  | 984/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1<br>984/04 SFR / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1   | 50                              | 660                  | 2251                      | 2/2016                          |
| C12 707 40 10  | 984/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1<br>984/03 SFR / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1   | 40                              | 650                  | 2208                      | 2/2016                          |
| C12 707 50 10  | 984/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1<br>984/04 SFR / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1   | 50                              | 660                  | 2251                      | 2/2016                          |
| C12 707 40 10  | 984/03 CMS / ohne Ring<br>984/03 SFR / ohne Ring     | 5/114,3/67,1   | 40                              | 650                  | 2208                      | 2/2016                          |
| C12 707 50 10  | 984/04 CMS / ohne Ring<br>984/04 SFR / ohne Ring     | 5/114,3/67,1   | 50                              | 660                  | 2251                      | 2/2016                          |
| C12 707 44 70  | 984/07 CMS / ohne Ring<br>984/07 SFR / ohne Ring     | 5/115/70,2   | 44                              | 670                  | 2010                      | 6/2017                          |
| C12 707 55 71S | 984/05 CMS / ohne Ring<br>984/05 SFR / ohne Ring     | 5/120/65,1   | 55                              | 825                  | 2105                      | 2/2016                          |

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 50812  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C12 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17H2  
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen ww. CMS, SFR  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung     | Anschluß | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) | Verfahren | Datum   | Ort           |
|----------------|----------|---------------------|--------------|-------------------|-----------|---------|---------------|
| C12 707 40 60S | 5/112    | 40                  | 675          | 2105              | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 48 62S | 5/112    | 48                  | 780          | 2200              | FE        | 07/2017 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 48 62S | 5/112    | 48,5                | 780          | 2200              | FE        | 12/2017 | TRM Shah Alam |
| C12 707 49 60S | 5/112    | 49                  | 630          | 1946              | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 40 10  | 5/114,3  | 40                  | 650          | 2208              | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 50 10  | 5/114,3  | 50                  | 660          | 2251              | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 44 70  | 5/115    | 44                  | 670          | 2010              | FE        | 07/2017 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 44 70  | 5/115    | 44                  | 670          | 2010              | FE        | 12/2017 | TRM Shah Alam |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                  | 825          | 2105              | FE        | 12/2017 | TRM Shah Alam |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                  | 825          | 2105              | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim  |

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung     | Anschluß | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum   | Ort           |
|----------------|----------|---------------------|--------------|-------------|---------|---------------|
| C12 707 40 60S | 5/112    | 40                  | 675          | 205/45R17   | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 49 60S | 5/112    | 49                  | 630          | 205/45R17   | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 50 10  | 5/114,3  | 50                  | 650          | 195/45R17   | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                  | 825          | 215/60R17C  | 04/2016 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 48 62S | 5/112    | 48,5                | 780          | 215/60R17   | 07/2017 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 44 70  | 5/115    | 44                  | 670          | 225/50R17   | 07/2017 | TZT Lamsheim  |
| C12 707 48 62S | 5/112    | 48,5                | 780          | 205/45R17   | 12/2017 | TRM Shah Alam |
| C12 707 44 70  | 5/115    | 44                  | 670          | 205/45R17   | 12/2017 | TRM Shah Alam |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                  | 825          | 215/60R17   | 12/2017 | TRM Shah Alam |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung     | Anschluß | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Reifen-<br>größe | Verfahren | Datum   | Ort          |
|----------------|----------|----------------------------|-----------------|------------------|-----------|---------|--------------|
| C12 707 40 60S | 5/112    | 40                         | 825             | 265/70R17        | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                         | 825             | 265/70R17        | FE        | 04/2016 | TZT Lamsheim |
| C12 707 55 71S | 5/120    | 55                         | 825             | 265/70R17        | FE        | 01/2018 | TZT Lamsheim |
| C12 707 44 70  | 5/115    | 44                         | 825             | 265/70R17        | FE        | 02/2018 | TZT Lamsheim |

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C12 656 40 60S\_112/5-ET40 betrug 10,79 kg.

### Prüfart und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab April 2016 TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam im Dezember 2017

Aufgrund einer zusätzlichen Produktionsstätte (SFR) wurde an der Ausführung 120/5-ET55-ML65,1 das komplette Prüfprogramm durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

|                            |                  |            |
|----------------------------|------------------|------------|
| Beschreibung (CMS)         | -                | 17.01.2016 |
|                            | mit Änderung vom | 17.02.2021 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 000        | 22.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 001        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 002        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 003        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 004        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 005        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 007        | 18.12.2015 |
| Radzeichnung (CMS)         | J 984 009        | 18.12.2015 |
| Beschreibung (SFR)         | -                | 25.03.2017 |
| Radzeichnung (SFR)         | 306-1301030      | 20.07.2017 |
| Anlage zur Radbeschreibung | -                | 07.04.2016 |
|                            | mit Änderung vom | 23.10.2020 |

Prüfbericht Nr. **55024516** (8. Ausfertigung)

|                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707 |
| Hersteller     | CMS Automotive Trading GmbH         |

|  |               |               |
|--|---------------|---------------|
|  |               | Seite 4 von 4 |
| Nabenkappenzeichnung   | Stand         | 07.12.2017    |
| Befestigungsmittel Radschrauben -<br>Zeichnungen mit Übersicht | Stand         | 07.12.2017    |
| Befestigungsmittel Radmuttern -<br>Zeichnungen mit Übersicht   | Stand         | 07.12.2017    |
| Zentrierringe -<br>Zeichnungen mit Übersicht                   | Stand         | 17.02.2021    |
| Verwendungsbereich   | Anlage 1 - 14 |               |
| Befestigungsmittel_Übersicht mit Zeichnungen                   | Stand         | 07.12.2017    |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Oktober 2021



Wagner

00378426.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55024516 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung des Verwendungsbereiches  
Zubehör - Befestigungsmittel\_07.12.2017

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C12  
 Typ C12 707  
 Radgröße 7.0Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung     | Kennzeichnung Rad/<br>Zentrierring               | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|----------------|--|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| C12 707 55 71S | 984/05 CMS / ohne Ring<br>984/05 SFR / ohne Ring | 5/120/65,1  | 55                    | 825             | 2105                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 50812  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C12 707 (s.o.)  
 Radgröße 7.0Jx17H2  
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund            | Anzugsmoment<br>(Nm) | Schaftlänge<br>(mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Serien-Schraube M14x1,5    | Kugel D = 28 mm | 180                  | 36                  | Serie       |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Volkswagen  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%



**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55024516 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.   | kW-Bereich | Reifen     | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise      |
|---|------------|------------|--------------------------------------|----------------------------|
| VW Bus (T5)<br>7HC, 7HCA, 7HK.<br>e1*2001/116*<br>0220*00-35;<br>e1*2001/116*0286*..,<br>L148<br>- Multivan, California,<br>Transporter,... | 62-132     | 245/50R17  | A12 T98 T99 165                      | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 62-173     | 215/60R17C | A33 165                              |                            |
|   | 62-173     | 225/55R17  | A91 T01 165                          |                            |
|   | 62-173     | 225/55R17C | A91 165                              |                            |
|   | 62-173     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
|   | 62-173     | 255/50R17  | A12 T00 T01 165                      |                            |
| VW Bus (T5)<br>7HM, 7HMA<br>e1*2001/116*0218*..,<br>e1*2001/116*<br>0289*00-24<br>- Multivan, California,...                                | 62-173     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 62-173     | 225/55R17  | A91 T01 165                          |                            |
|   | 62-173     | 225/55R17C | A91 165                              |                            |
|   | 62-173     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
|   | 62-173     | 255/50R17  | A12 T00 T01 165                      |                            |
| VW Bus (T5)<br>7J0<br>e1*2007/46*<br>0130*00-15<br>- Transporter<br>- geschl. Aufbau  | 62-150     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 62-150     | 225/55R17  | A91 T01 T97 165                      |                            |
|   | 62-150     | 225/55R17C | A91 165                              |                            |
|   | 62-150     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
|   | 62-150     | 245/50R17  | A12 T98 T99 165                      |                            |
|   | 62-150     | 255/50R17  | A12 T00 T01 165                      |                            |
| VW Bus (T6)<br>7HC<br>e1*2001/116*<br>0220*36-54<br>- California, Kombi,<br>Multivan,...  | 62-150     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 62-150     | 225/55R17  | A12 T01 165                          |                            |
|   | 62-150     | 225/55R17C | A12 165                              |                            |
|   | 62-150     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 T99 163              |                            |
|   | 62-150     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
| VW Bus (T6)<br>7HMA<br>e1*2001/116*<br>0289*25-43<br>- California   | 75-150     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 75-150     | 225/55R17  | A12 T01 165                          |                            |
|   | 75-150     | 225/55R17C | A12 165                              |                            |
|   | 75-150     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 163                  |                            |
|   | 75-150     | 235/55R17  | A12 T03 165                          |                            |
| VW Bus (T6)<br>7J0<br>e1*2007/46*<br>0130*16-31<br>-Transporter<br>- geschl.Aufbau  | 62-150     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 62-150     | 225/55R17  | A12 T01 165                          |                            |
|   | 62-150     | 225/55R17C | A12 165                              |                            |
|   | 62-150     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 T99 163              |                            |
|   | 62-150     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
| VW Bus (T6.1)<br>7HC<br>e1*2001/116*<br>0220*55-..<br>- California, Kombi,<br>Multivan, ...<br>- ab Facelift 2019                           | 81-146     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 81-146     | 225/55R17  | A12 T01 165                          |                            |
|   | 81-146     | 225/55R17C | A12 165                              |                            |
|   | 81-146     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 T99 163              |                            |
|   | 81-146     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |
| VW Bus (T6.1)<br>7HMA<br>e1*2001/116*<br>0289*44-..<br>- California<br>- ab Facelift 2019   | 81-150     | 215/60R17C | A33 165                              | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|   | 81-150     | 225/55R17  | A12 T01 165                          |                            |
|   | 81-150     | 225/55R17C | A12 165                              |                            |
|   | 81-150     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 T99 163              |                            |
|   | 81-150     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                      |                            |

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.  | kW-Bereich | Reifen     | Reifenbezogene Auflagen und Hin-<br>weise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|--|------------|------------|---|----------------------------|
| VW Bus (T6.1)<br>7J0<br>e1*2007/46*0130*32-..<br>-Transporter<br>- geschl.Aufbau<br>- ab Facelift 2019 | 66-150     | 215/60R17C | A33 165                                   | A07 A07 A16<br>A19 A57 S01 |
|  | 66-150     | 225/55R17  | A12 T01 165                               |                            |
|  | 66-150     | 225/55R17C | A12 165                                   |                            |
|  | 66-150     | 225/60R17  | A01 A12 G01 T03 T99 163                   |                            |
|  | 66-150     | 235/55R17  | A12 T03 T99 165                           |                            |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-<br>geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%)<br>Geschwindigkeitssymbol (GSY) |      |      |
|------------------------------------|---|------|------|
|                                    | V   | W    | Y    |
| 210 km/h                           | 100%  | 100% | 100% |
| 220 km/h                           | 97%   | 100% | 100% |
| 230 km/h                           | 94%   | 100% | 100% |
| 240 km/h                           | 91%   | 100% | 100% |
| 250 km/h                           | -   | 95%  | 100% |
| 260 km/h                           | -   | 90%  | 100% |
| 270 km/h                           | -   | 85%  | 100% |
| 280 km/h                           | -   | -    | 95%  |
| 290 km/h                           | -   | -    | 90%  |
| 300 km/h                           | -   | -    | 85%  |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**163** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1630 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**165** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1650 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T03** Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 15. Oktober 2021 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Oktober 2021



Wagner

00378356.DOC